

ROLLE IM FOKUS

die transformative Rolle der Pflegenden in der stationsäquivalenten Behandlung

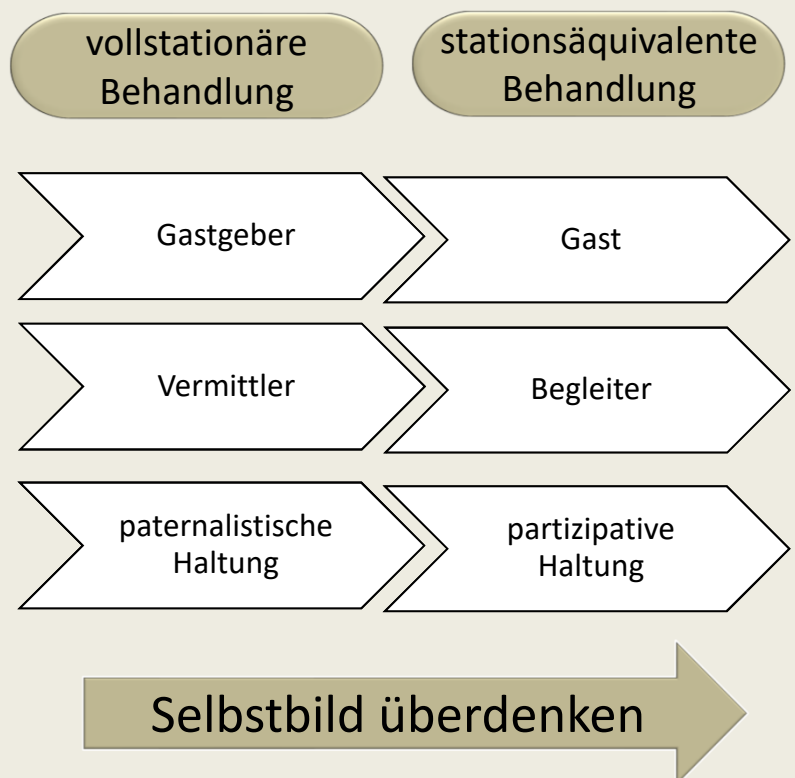
Hintergrund

Die stationsäquivalente Behandlung (StäB) in Deutschland, die seit 2018 gleichwertig zur vollstationären Versorgung angeboten wird, markiert eine bedeutende Veränderung im Gesundheitswesen [1]. Dieser Wandel bringt eine grundlegende Änderung des pflegerischen Rollenbildes mit sich [2]. StäB ermöglicht Patient:innen die Genesung in ihrer vertrauten Umgebung, bezieht Angehörige stärker mit ein und fördert die aktive Teilnahme an der Gesundheitsversorgung [2, 3]. Diese Entwicklung prägt sowohl die Organisation im Gesundheitswesen als auch die Aufgaben der Pflegenden maßgeblich. Daher ist es von großer Relevanz, das veränderte Rollenbild der Pflegenden im Kontext der StäB zu analysieren und zu verstehen [2].

Inwiefern verändert sich das
Rollenbild der Pflegenden in der
stationsäquivalenten Behandlung
im Vergleich zur vollstationären
Behandlung ?



Ergebnisse [2, 4, 5, 6]



Fazit

StäB ermöglicht flexibles Eingehen auf individuelle Bedürfnisse der Patient:innen und hochwertige Pflege. Das Pflegerollenbild weist Veränderungen auf und erfordert vielfältige Kompetenzen und moderne Versorgungsansätze wie Recovery und Empowerment. Es ist wichtig, dieses Modell weiter zu erforschen und in die Gesundheitspraxis zu integrieren, um eine bestmögliche Versorgung aller Patient:innengruppen sicherzustellen.



[1] Holzke, M., Heinisch, A., Gottlob, M., Längle, G. (2019). Stationsäquivalente Behandlung. Pflege Heute, 25, S. 303–309.
 [2] Pauge, M., Thomase, M., Müller, K. (2020) Selbstkonzept überdenken. Psychiatrische Pflege, 5, S. 19-23
 [3] Längle, G., Holzke, M., Gottlob, M., Raschmann, S. (2022). Psychiatrische Pflege im Home Treatment – neue Rollen?. In Weinmann, S., Bechdorf, A., Greve, N. Stationsäquivalente Behandlung (StäB) (2. Aufl.). Kohlhammer – Verlag
 [4] Bock, T. (2020). Die therapeutische Beziehung in der aufsuchenden Behandlung. In Weinmann, S., Bechdorf, A., Greve, N. Psychiatrische Krisenintervention zu Hause. Psychiatrie Verlag.
 [5] Kirchhof, J., Rogge, S. (2020). Psychiatrische Pflege im Home Treatment – neue Rollen?. In Weinmann, S., Bechdorf, A., Greve, N. Psychiatrische Krisenintervention zu Hause. Psychiatrie Verlag
 [6] Holzke, M., Gottlob, M., Längle, G. (2020). Stationsäquivalente Behandlung – Umsetzungserfahrung der ersten zwei Jahre. Psychiatrische Pflege, 5, S. 11–15.
 Abb.: pixabay

